

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE)

Künftige Investitionen in Abwasserentsorgungssysteme

Im Fortschrittsbericht „Aufbau Ost“ für das Jahr 2006 wird darauf hingewiesen, dass nach Aussagen der kommunalen Aufgabenträger der Abwasserentsorgung bis zum Endausbau der Abwasserentsorgungssysteme noch Investitionen in Höhe von 3,8 Mrd. EUR erforderlich sind. Dies entspricht in etwa dem Investitionsvolumen in die Abwasserentsorgung für den Zeitraum 1990 bis 2006.

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchem Zeitpunkt soll nach Angaben der kommunalen Aufgabenträger der Endausbau der Abwasserentsorgungssysteme erreicht werden? (bitte Einzelaufstellung nach Aufgabenträger)
2. Welcher Anschlussgrad an kommunale Kläranlagen soll zum Zeitpunkt des Endausbaus der Abwasserentsorgungssysteme erreicht werden? (bitte Einzelaufstellung nach Aufgabenträger)
3. In welcher Höhe hält die Landesregierung eine künftige Förderung von Investitionen in Abwasserentsorgungssysteme für erforderlich, damit die kommunalen Aufgabenträger im nachgefragten Zeitraum die benannten 3,8 Mrd. EUR investieren können? Wie wird diese Aussage begründet?
4. Wie soll sich eine Landesförderung für Investitionen im Abwasserbereich nach Auffassung der Landesregierung in den nächsten Jahren gestalten und welche Veränderungen soll es dabei im Vergleich zur Förderung in der Vergangenheit geben?
5. Wie soll aus Sicht der Landesregierung gesichert werden, dass durch die prognostizierten Investitionen künftig die finanziellen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger durch Abwassergebühren und -beiträge bzw. -entgelte vertretbar bleiben?

Kuschel